

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 86 (2008)
Heft: 10

Rubrik: Ihre Seiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (C5) senden.

Zeitlupe, Ihre Seiten,
Postfach 2199, 8027 Zürich,
Mail info@zeitlupe.ch

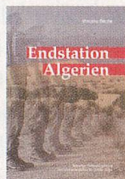
Bücher Handschriften als Schicksalsspuren



Wie verändert sich die Handschrift eines achtjährigen Kindes, das von seiner Familie getrennt und in Isolation gehalten wird? Wie sieht das Schriftbild eines Schachkönigs aus – zu Zeiten seines Ruhms und später, als der Mann an Verfolgungswahn leidet? Im ersten Fall handelt es sich um Louis Charles, drittes Kind von Ludwig XVI. und Marie Antoinette, das den Eltern weggenommen wurde und früh starb. Im zweiten Beispiel gehts um den Amerikaner Paul Morphy, eines der berühmtesten Schachgenies des 19. Jahrhunderts. Der Schweizer Psychologe und Grafologe Robert Bollschweiler hat die Handschriften berühmter, teilweise schillernder Persönlichkeiten verschiedener Zeitepochen unter die Lupe genommen und das Schicksal der Schrifturheber nachgezeichnet. «Handschriften als Zeitzeugen», lautet der Untertitel seines Buches «Bleibende Spuren». Auf eine auch für Laien leicht verständliche Weise erzählt der Autor von menschlichen Schicksalen und zeigt die prägenden Zeichen in den Handschriften auf. Eine Lektüre für geschichtlich, psychologisch und künstlerisch Interessierte.

Das im A4-Format gedruckte Werk «Bleibende Spuren, Handschriften als Zeitzeugen» von Robert Bollschweiler ist von der Katholischen Akademie Schwerte herausgegeben worden und zum Preis von CHF 20.– direkt beim Autor erhältlich: Robert Bollschweiler, Steinhofstrasse 7, 6005 Luzern, Telefon 041 31091 61.

Schicksalsspuren der Legionäre



1831 wurde die französische Fremdenlegion gegründet. Zehntausende von Schweizern haben seither, vor allem in französischen Kolonialkriegen, in dieser Truppe gekämpft. Fremddienste werden seit 1927 in der Schweiz militärstrafrechtlich geahndet. Söldner, die zurückkamen, mussten mit einem Gerichtsverfahren und einer Strafe rechnen. Dennoch zog es immer wieder junge Männer in die Fremdenlegion. Weshalb? «Zumeist Problemflucht», schreibt Vincenz Oertle, der Autor des Buches «Endstation Algerien». Er hat im Schweizerischen Bundesarchiv recherchiert und die Biografien von 13 Legionären der 1950er-Jahre zusammengetragen. Damals dienten etwa 2000 Schweizer im Indochina- und Algerienkrieg, darunter ehemalige Verdingkinder, Scheidungswaisen, unehelich Geborene. Die umfangreiche dokumentarische Arbeit zeigt die Geschichte der Fremdenlegion auf und entkräftet Mythen und Legenden, die

viele noch heute mit dem Begriff «Fremdenlegion» verbinden.

«Endstation Algerien, Schweizer Fremdenlegionäre. Dreizehn Lebensbilder der 1950er-Jahre» von Vincenz Oertle kostet CHF 39.– (zuzüglich Versandkosten) und kann bei folgender Adresse bezogen werden: Druckerei Appenzeller Volksfreund, Engelgasse 3, 9050 Appenzell.

Gefunden

- ▶ Ein Gedicht mit dem Titel «Himmelsstürmer» von Herta Nettke handelt vom Feuerwerk in der Silvesternacht.
- ▶ Der Text des französischen Chansons: «Tout va très bien, Madame la Marquise...» wurde der Zeitlupe zugeschickt.
- ▶ Das Kinderlied «Grüess Gott, Bäseli, chum Sitz zue, ha jetzt grad es Stündeli Rueh...» mit seinen fünf Strophen wurde uns gleich mehrmals zugestellt.
- ▶ «An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn...» ist ein altes deutsches Studentenlied mit einem Text von Franz Kugler (1808–1858).
- ▶ «Herr, ich suche, Herr, ich finde meine Ruhe nur bei Dir...» ist der Refrain des Kirchenlieds von Ira David Sankey, das mit den Worten beginnt: «Aus Erbarmen nimm mich Armen, nimm mich, Jesus, wie ich bin!»

Gesucht

- ▶ Eine Leserin sucht den Text «Die botanische Abhandlung des Kusses». Er beginnt mit den Worten «Der Kuss ist ein Lippenblütler, er gehört zu den Schlingpflanzen...» Kennt jemand den ganzen Text?
- ▶ Eine andere Leserin sucht das Gedicht, in dem es heisst: «Ein graulich Stöhnen in Grund und Schlucht, schwer hängt über dem Tal der Berge Wucht...» Wer kann weiterhelfen?
- ▶ Gesucht werden ferner das Lied «Fern im Süd das schöne Spanien» und das Jodellied «Höch ob de letschte Matte».
- ▶ Um «einen Brunnen vor dem Tor» geht es in einem alten russischen Lied. Eine Leserin sucht seit Langem den deutschen Text. Wer kann helfen?

Leser suchen Vergriffenes

Wer helfen kann, setze sich doch bitte direkt mit den Suchenden in Verbindung.

- ▶ Ich suche das Taschenbuch «Liebesmüh mit alten Eltern – aus dem Tagebuch einer guten Tochter» von Elisabeth von Hoesel. Buch und Porto bezahle ich selbstverständlich.

Elisabeth Hunziker, Oberer Aareggweg 92, 3004 Bern

- ▶ Suche die vergriffenen alten Singbücher von Pro Senectute. Wenn möglich mit grosser

Schrift. Ich würde dafür auch gerne etwas bezahlen.

Annelies Freund, Säntisstrasse 21, 9445 Rebstein

► Hat noch jemand das Singbüchlein «Lieder-gärtli» und könnte dies entbehren? Danke.

Berty Hugentobler, Obere Galtbergstrasse 4, 8625 Gossau

► Wer kann Gedichtbücher oder Geschichten in Mundart entbehren? Es würde mich sehr freuen, welche in «Züritütsch» oder aus dem Zürcher Oberland zu bekommen.

Laura Staubli, Telefon 044 932 1950

► Ich suche das Rezept für «Müeltsche». Bei der Hausbachtete hat unsere Mutter sie jeweils mit einem Rest Brotteig gebacken. Aber wie wird sie gemacht?

Luise Blülle, Furlängeweg 518, 5325 Leibstadt

Personen gesucht

Ich suche zwei Personen: 1960 bis 1965 bin ich bei den Hochbauzeichnern in der Gewerbeschule Lorraine in Bern mit einem Mädchen namens Annagret Hofer aus Zollikofen zur Schule gegangen. Dann sind alle in alle Windrichtungen verschwunden. Ich möchte Annagret Hofer wiederfinden. Auch Annemarie Siegenthaler aus dem Berner Oberland möchte ich wiederfinden. Habe sie im Zug Bern-Basel kennengelernt. Sie arbeitete bei den Diakonissen in Bettingen. Dann bin ich von Basel weggezogen und habe den Kontakt verloren.

Niklaus Rumo, Heim Linde, 1734 Tentlingen



Wer kennt dieses Haus?

Ich habe ein wunderschönes Bild, leider nicht signiert. Weiss jemand, wo dieses Haus steht oder stand? Lisbeth Hächler, Waldweg 9, 6005 Luzern

DRS Musikwelle

Suchen und finden – jeden Freitag auf der DRS Musikwelle

Immer freitags um 10.45 Uhr wird auf der DRS Musikwelle unsere beliebte Zeitlupe-Rubrik mit Suchen und Finden im Radio ausgestrahlt. Das können Texte, Bücher, Lieder oder auch sonstige Sachen sein. Ob gesucht oder gefunden – die DRS Musikwelle und die Zeitlupe suchen gemeinsam nach Lösungen. In jedem Fall laufen die Kontakte über die Zeitlupe, und immer erhalten Sie von uns zuerst Bescheid, wenn etwas gefunden worden ist. Die DRS Musikwelle empfangen Sie über Kabelanschluss, Internet oder DAB-Radio. Bis Ende Jahr sendet auch noch der Sender Beromünster auf Mittelwelle.

Unsere Kontakt-Mailadresse: leserstimmen@zeitlupe.ch



Wer hilft mit? Gesucht: Pensionierte Fachleute

Wenn zwei ZMB-Dampflokos neue Pfleger brauchen, dann sind Senioren im (zu ruhigen?) Ruhestand gefragt! Seit über zehn Jahren werden diese zwei Dampflokos aus den Jahren 1893 und 1899 von Senioren im Unruhestand so gepflegt, dass sie immer noch auf der SZU-Sihltalstrecke verkehren können. Nun treten aber die bisherigen «Pfleger» in den Ruhestand. Die Zürcher Museums-Bahn sucht deshalb neue Kollegen, die in ihrem früheren Berufsleben in Technik, Mechanik, Maschinen tätig waren und denen es Spass machen würde, ihre Kenntnisse bei uns in Sihlwald sinnvoll einzusetzen. Es gibt eine gut eingerichtete Werkstatt und liebe Kollegen.

Im Herbst findet ein Informationsnachmittag statt. Anmeldung über Telefon 0848 962 962, Taste 4 oder Mail info@museumsbahn.ch, Internet www.museumsbahn.ch, Adresse: Zürcher Museums-Bahn, Postfach 510, 8024 Zürich.

Lösungen und Gewinner

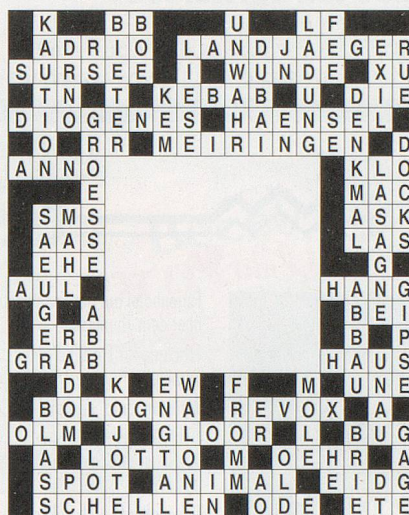
Kreuzworträtsel 7/8 · 2008

Lösungswort: TURNHALLE

Diverse Gutscheine, einlösbar im Hotel Chesa Mulin in Pontresina, haben gewonnen: Berta Brun, Stans NW; Ruth Gautschi, Kappel am Albis ZH; Vreni Homberger, Solothurn; Tedi Miller, Wettswil ZH; Toni Unternährer, Doppleschwand LU.

Kreuzworträtsel 9 · 2008

Lösungswort: BEDIENUNG



Millionenspiel 9 · 2008

Lösungswort: TITELGESCHICHTE

Zeitraffer 7/8 · 2008

Das Loch in den Süden. Richtige Antwort B: 1980. Gewonnen haben: Lisbeth Hächler, Luzern; Heinz Kohler, Sumiswald BE; Vreni und Walter Rubli, Dübendorf ZH.

Sudoku 10 · 2008

6	4	8	5	9	3	7	2	1
1	5	7	8	4	2	6	9	3
2	9	3	1	6	7	8	5	4
4	7	6	9	2	1	3	8	5
3	8	9	6	5	4	2	1	7
5	2	1	7	3	8	4	6	9
8	1	2	4	7	5	9	3	6
7	6	5	3	8	9	1	4	2
9	3	4	2	1	6	5	7	8

8	7	4	9	1	5	2	6	3
9	5	6	3	2	8	4	7	1
2	1	3	4	6	7	9	8	5
7	9	2	8	3	4	1	5	6
3	4	1	5	9	6	7	2	8
6	8	5	2	7	1	3	9	4
1	6	9	7	5	3	8	4	2
5	2	8	1	4	9	6	3	7
4	3	7	6	8	2	5	1	9